Brandschutz - Werterhaltung

Autor(en): **Trinkler, Anton U.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **83 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brandschutz — Werterhaltung

Wohl kaum ein Element ist durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch derart nachhaltig gefürchtet geblieben wie das Feuer. Die Gottheiten des Feuers wurden angerufen; zu Grossvaters Zeiten wurde St. Florian aufgeboten. Und heute?

Die Angst und die Furcht sind geblieben. Auch die Brandgefährdung. Die heutigen Brandschutztechniken hingegen sind vielfältig in ihrer Anwendung und fast alle sind wissenschaftlich begründet. Neben dem Ausbau der öffentlichen und betrieblichen Feuerwehren verdienen die verschiedensten baulichen und organisatorischen Massnahmen des vorbeugenden und aktiven Brandschutzes ebenso grosse und bewundernde Beachtung wie die technischen Möglichkeiten: beispielsweise die Automation der Brandentdeckung, die Alarmierung oder die mannigfaltigen Verfahren der eigentlichen Brandbekämpfung.

Feuer hat immer mit Kosten zu tun. Das ökonomische Verhältnis der Brandgefährdung zur Schutzmassnahme verdient deshalb das Interesse aller, die Verantwortung tragen an der Erhaltung der ihnen anvertrauten Werte. Technische und wirtschaftliche Erwägungen führen zum Dialog zwischen Brandschutz-, Wirtschafts- und Versicherungsfachleuten. Ein brennendes Thema auch für unsere Textilindustrie.

Anton U. Trinkler